



Überflieger

Der hier präsentierte Eyecatcher auf V-Rod-Basis beweist einmal mehr, daß Sauer-Sidecar international unzweifelhaft die Chefs im Ring der Gespannspezialisten sind

» TEXT: HEINRICH CHRISTMANN » FOTOS: VOLKER ROST



Wenn Peter Sauer ein Gespann baut, dann muß es vor allem eines: richtig gut fahren. Mehr noch. Für den bekennenden Gaskranken Sauer nebst seiner Frau Elsbeth Müller bedeutet die Steigerung von „richtig gut“ auch „richtig schnell“. Und so toben sich die beiden auf ihren Produkten des Öfteren mitten in der „Grünen Hölle“ des Motorsports, auf dem Nürburgring aus. Jede neue Konstruktion testet Peter Sauer auf dem Ring, bevor er sie in die Hand der Kundschaft übergibt.

Bei so viel Affinität zu Rennluft und Boxengassen lag es natürlich nahe, daß ein Gespann mit rattenscharfer Formel-Optik her mußte. Was die reine

Gespanntechnik anging, konnte Sauer auf den Erfahrungsschatz von bereits vier gebauten Sidecars auf V-Rod-Basis zurückgreifen. Der zusätzliche Hilfsrahmen am Zugfahrzeug, die spektakuläre Achsschenkellenkung, das Fahrgestell des Seitenwagens – all das lag bereits im Knowhow-Regal des Dreirad-Spezies.

Die hypergeile Formel 1-Optik des Seitenwagens dagegen ist brandneu. Der einsitzig ausgeführte Seitenwagen sieht schon im Stand wie 350 km/h aus. Der absolute Hype kommt dann

Die Formel 1-Optik des Seitenwagens ist hypergeil und verboten schnell







beim Ein- oder Aussteigen. Dazu muß nämlich die Fronthaube komplett nach oben geklappt werden, was ungefähr den gleichen Showeffekt hat, wie wenn Michael Ballack vor dem Laden von Rudi Mooshammer aus einem Lamborghini Flügeltürer steigt – voll krass das Ganze, die Geilheit pur.

Ein Flügeltürer auf drei Rädern: Showeffekt und Geilheit pur!

Damit die Hauptdarsteller ihr Publikum auch immer zuverlässig erreichen können, hat Sauer in den knapp geschnittenen Seitenwagen vor dem Fußraum einen 18 Liter fassenden Zusatztank installiert. Mit den mickrigen 14 Literchen des Originaltanks der V-Rod käme der Pilot bei immerhin 450 Kilo Leergewicht und möglicherweise zwei normalgewichtigen Personen mit Schutzausrüstung à 75 Kilo garantiert nicht weit.

Übrigens: Der potentielle Interessent für dieses Knallerteil, das zum Verkauf steht, sollte mindestens ähnlich viel Asche haben wie Michael Ballack, denn für einen Besitzerwechsel werden 85.000 Euronen fällig. Glückliche Zeitgenossen, die schon eine V-Rod besitzen, können für 39.319 Steine auch einen Komplettumbau bei Sauer ordern, inklusive Aufmerksamkeitsgarantie, denn die ist jedem Owner bei jedwedem Auftritt mehr als gewiß. «



TECHNISCHE DATEN

F1/CS DESIGNSTUDIE

Motor: orig. H-D VRSCA, Bj. 2004

Hubraum: 1131 ccm

Leistung: 117 PS bei 8300 U/min

Max. Drehmoment: .. 105 Nm bei 6600 U/min

Fünfganggetriebe, Zahnriemen als Sekundärtrieb

Rahmen: verstärkter Doppelschleifen-
..... Stahlrohrrahmen

Seitenwagen: angeschraubter Stahlrohrrahmen

Räder vo.: 165/60-14, Achsschenkellenkung

Räder hi.: 255/35-16

Rad Boot: 175/50-13

Bremsen vo.: 320 mm Scheibe mit
..... zwei Vierkolbenzangen

Bremsen hi.: 292 mm Scheibe

Bremsen Boot: 207 mm Scheibe

Radstand: 1830 mm

Spurbreite: 1460 mm

Wendekreis: re.: 7,50 m, li.: 10,56 m

Gewicht vollgetankt: 450 kg

Zul. Ges.gewicht: 750 kg

Tankinhalt: Originaltank 14 l, Zusatztank 18 l

Vmax: 180 km/h

Preise: 91.500 Euro Komplettgespann,

..... Komplettumbau 39.319 Euro

Das hier gezeigte Gespann ist – eingefahren mit ca.

2000 Kilometern – zu verkaufen für 85.500 Euro

KONTAKT:

Sauer sidecar international

Ellerüher Weg 2-4, 24398 Brodersby (bei Kappeln)

Tel. 04644 - 893, Fax. 04644 - 14 93

www.sauer-sidecar.de